



Identity Mobile Benutzerhandbuch

Version 7.0

2023-06-20

Inhaltsverzeichnis

1. Identity	3
1.1 Einführung	3
1.2 Aufrufen der Anwendung.....	4
1.2.1 Hauptanzeige	4
1.2.2 Liste der nicht zugeordneten Geräte	5
1.2.3 Liste der zugeordneten Geräte	5
1.3 Einrichten des Ablaufs zur Zuordnung	5
1.3.1 Beginn des Vorgangs.....	6
1.3.2 Identifizierung des Patienten	6
1.3.3 Bestätigung der Identifizierung des Patienten	8
1.3.4 Identifizierung des Gerätes.....	9
1.3.5 Bestätigung der Geräteidentifizierung	10
1.4 Workflows mit einem ausgewählten Patienten	11
1.4.1 Gerät dem ausgewählten Patienten zuordnen	12
1.4.2 Gerät von ausgewähltem Patienten trennen	13
1.5 Das Zuordnungsverfahren für unbekannte Patienten	14
1.6 Aufheben des Ablaufs zur Zuordnung.....	17
1.6.1 Verfahren für das Trennen von Geräten	17
1.6.2 Identifizierung des Gerätes.....	18
1.6.3 Bestätigung der Identifizierung des Gerätes	18

1. Identity



Informationen über die Produktumgebung, Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise und die bestimmungsgemäße Verwendung finden Sie in USR DEU Digistat Care und/oder USR DEU Digistat Docs (je nach installierten Modulen - für Digistat Suite EU) oder USR ENG Digistat Suite NA (für Digistat Suite NA). Die Kenntnis und das Verständnis des entsprechenden Dokuments sind für eine korrekte und sichere Verwendung von Identity Mobile, die in diesem Dokument beschrieben wird, verpflichtend.

1.1 Einführung

Das Modul Identity (Identität) ermöglicht es den Benutzern, die Zuordnung von einem oder mehreren Geräten zu einem Patienten herzustellen oder aufzuheben. Das Modul Identity erfüllt das Erfordernis, über Geräte zu verfügen, die gewöhnlich keinem Bett zugeordnet sind und die bei Änderung ihrer Zuordnung umgesetzt werden können.

Das Modul Identity stellt eine temporäre Verbindung zwischen Patienten und Geräten mithilfe von Barcodes/NFC-Tags her, die Patienten/Geräten zugeordnet sind.

Die Barcodes/NFC-Tags von Patienten müssen den von der **Gesundheitseinrichtung** bereitgestellten PatientCode enthalten.

Die Barcode-/NFC-Tags von Geräten müssen das von der Gesundheitseinrichtung zur Verfügung gestellte **Geräte-Label** enthalten (eine ausführliche Beschreibung der Konfiguration des Geräte-Labels finden Sie im Installations- und Konfigurationshandbuchs des Servers).



Die Definition des Geräte-Labels und die Herstellung von Barcodes/NFC-Tags für Patienten und Geräte liegen in der Verantwortung der Gesundheitseinrichtung.



„Identity“ funktioniert nicht, wenn die Patienten-Anonymisierung aktiviert ist, d. h., es kann nicht für Patienten verwendet werden, deren persönliche Daten für den aktuellen Benutzer nicht verfügbar sind weil unter diesen Bedingungen konnte keine sichere Patientenidentifikation durchgeführt werden. Aus demselben Grund kann „Identity“ nicht verwendet werden, wenn kein Benutzer angemeldet ist.

Externe Ereignisse, die die Verbindung des Benutzers unterbrechen, würden den Benutzer ebenfalls aus dem Modul werfen.



Der Benutzer wird aufgefordert, eine Autorisierung für Kamera und / oder NFC bereitzustellen, bevor er die Identity Mobile-App verwendet. Es sind spezielle Meldungen oder Warnungen vorgesehen, um die Aufmerksamkeit des Benutzers auf diese Angelegenheit zu lenken.



Drahtlose Infusionspumpen werden automatisch vom Patienten getrennt, wenn keine WLAN-Verbindung besteht oder das Gerät länger als die in der Konfigurationsoption „PatientDeviceAssocTimeout“ angegebene Anzahl von Sekunden ausgeschaltet ist.



Bei jedem Start einer neuen Infusion muss die kabellose Infusionspumpe dem Patienten zugeordnet werden.



Bei Entlassung und Wiederaufnahme eines Patienten bleiben die Geräte mit der früheren Aufnahme des Patienten verknüpft. Verwenden Sie das Modul Identity, um die Geräte mit der jüngsten Aufnahme des Patienten zu verknüpfen.

1.2 Aufrufen der Anwendung

In Abb. 1 wird die Zeile zum Aufrufen von Identity auf der Hauptbildschirmseite von Mobile Launcher gezeigt:

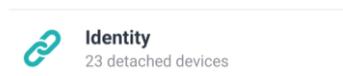


Abb. 1

1.2.1 Hauptansicht

Die Hauptansicht Identität ist in zwei Tabs unterteilt:

- „Nicht zugeordnet“ (Abb. 2 - links, standardmäßig ausgewählt) listet die nicht zugeordneten Geräte auf.
- „Zugeordnet“ (Abb. 2 - rechts) listet die Patienten und die ihnen zugeordneten Geräte auf.

Tippen Sie auf die Überschrift des Tabs, um einen Tab anzuzeigen (Abb. 2 A).

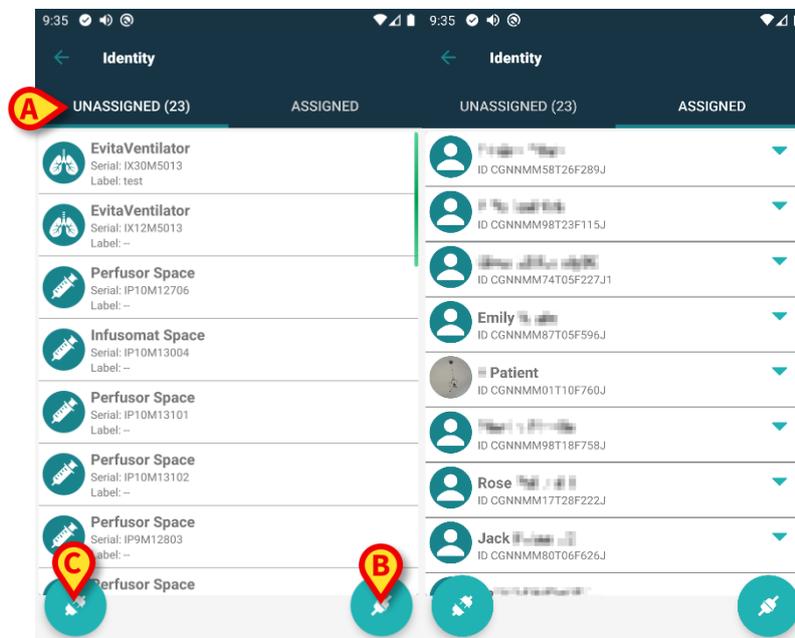


Abb. 2

Am unteren Rand der Hauptansicht befinden sich zwei Symbole, ein  und ein . Beim Berühren des ersten (Abb. 2 B) wird der Vorgang zum Festlegen der Zuordnung zwischen Patient und Gerät gestartet; beim Berühren des zweiten (Abb. 2 C) wird der Prozess zum Aufheben der Zuordnung zwischen Patient und Gerät gestartet.



Die Arbeitsabläufe ändern sich, wenn das Identitätsmodul mit einem bereits ausgewählten Patienten gestartet wird. Dieser Fall wird in Abschnitt 1.4 beschrieben.

1.2.2 Liste der nicht zugeordneten Geräte

In Abb. 2 C sind alle Elemente in der Liste nicht zugeordnete Geräte. In Abb. 3 wird ein nicht zugeordnetes Gerät berücksichtigt.

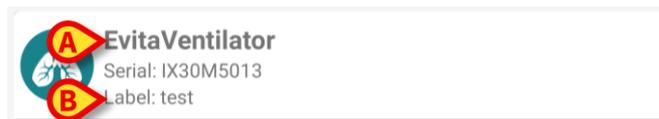


Abb. 3

Ein Symbol bezeichnet den Gerätetyp: ist er bekannt, sind diese Symbole die gleichen, wie die im Modul Smart Central (Mobile) für das mit dem Patienten verbundene Gerät verwendeten (siehe *USR DEU Smart Central (Mobile)*). Zudem werden die Bezeichnung des Gerätes (Abb. 3 A), die Seriennummer und das Kennzeichen (wenn verfügbar - angezeigt Abb. 3 B). Das Kennzeichen ist der Gerätecode, der zur Identifizierung des Gerätes verwendet wird.

1.2.3 Liste der zugeordneten Geräte

In Abb. 2 D ist jedes Element in der Liste einem Patient zugeordnet. In Abb. 4 wird ein Patient betrachtet, dem ein zugeordnetes Gerät zugeordnet wurde. Tippen Sie auf die Kachel, um die Liste der dem Patienten zugeordneten Geräte anzuzeigen/auszublenden.

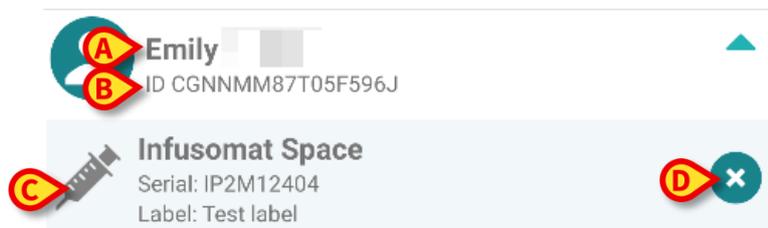


Abb. 4

In Abb. 4 sind der Patientennamen (Abb. 4 A) und der Identifizierungscode des Patienten (Abb. 4 B) für den Benutzer detailliert. Beim Anklicken der Zeile des Patienten ist es möglich, die Liste aller dem Patient zugeordneten Geräte zu erweitern (Abb. 4 C). Jedes zugeordnete Gerät hat ein Symbol, das seinem Typ, seine Bezeichnung, seine Seriennummer und Kennzeichen darstellt.

Schließlich befindet sich ein  Symbol auf der rechten Seite des Geräteeintrags (Abb. 4 D), damit der Benutzer eine schnelle Aufhebung der Zuordnung des Gerätes vom Patienten vornehmen kann.

1.3 Einrichten des Ablaufs zur Zuordnung

Der Vorgang, mit dem die Zuordnung zwischen Patient und Geräten festgelegt wird, ist wie folgt gegliedert:

1. Rufen Sie den Vorgang von der Hauptbildschirmseite auf;
2. Identifizierung des Patienten (mittels Strichcode oder NFC-Tag);
3. Bestätigung der Identifizierung des Patienten;
4. Identifizierung des Gerätes (mittels Strichcode oder NFC-Tag);
5. Bestätigung der Identifizierung des Gerätes.

1.3.1 Beginn des Vorgangs

Auf der Hauptbildschirmseite des Identity-Moduls muss der Benutzer auf das  Symbol klicken (Abb. 5 A):

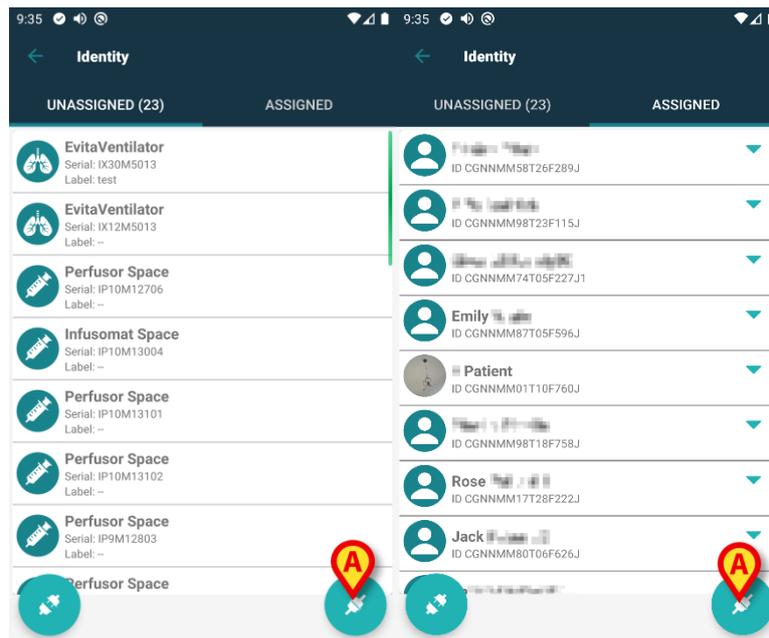


Abb. 5

Jetzt beginnt der Zuordnungsvorgang: der Benutzer muss den Patienten identifizieren, für den die Zuordnung gefordert wird.

1.3.2 Identifizierung des Patienten

Entsprechend der Konfiguration des Krankenhauses ist es gleichsam möglich, den Patient durch Scannen seines Strichcodes oder seines NFC-Tag zu identifizieren. Es wird eine Meldung angezeigt, die daran erinnert, welche Art Strichcode / NFC-Tag zu scannen ist (ob Patient oder Gerät).

Abb. 6 zeigt den Barcode-Scan-Bildschirm. Das Scannen von NFC-Tags wird durch ein spezielles Symbol angezeigt -  -, während bei Myco 3-Geräten, die mit einer speziellen physischen Taste ausgestattet sind, keine „Scannen“-Schaltfläche auf dem Bildschirm erscheint.

- Tippen Sie auf die in Abb. 6 A dargestellte Schaltfläche, um den Patienten zu identifizieren.



Abb. 6

Ist die Identifizierung des Patienten nicht möglich, wird eine Meldung angezeigt, um den Benutzer davon zu informieren. Die während des gesamten Vorgangs verfügbare Schaltfläche  ermöglicht es, den Vorgang zu beenden und zur Geräteliste zurückzukehren. Zusätzlich zum Scannen von Barcodes oder NFC-Tags kann der Benutzer eine Textsuche nach dem Patienten durchführen, indem er das Symbol  in Abb. 6 B. Das folgende Fenster wird geöffnet:

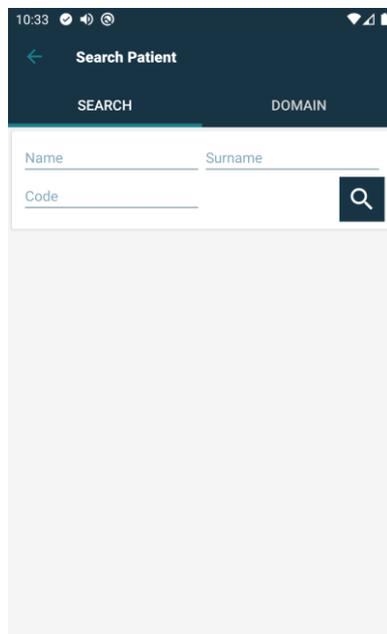


Abb. 7

Weitere Informationen zur Patientensuche finden Sie im Mobile Launcher-Benutzerhandbuch (*USR DEU Mobile Launcher*).

1.3.3 Bestätigung der Identifizierung des Patienten

Dem Benutzer steht eine Bildschirmanzeige zur Verfügung, die die wichtigsten Daten des Patienten und ein Foto von ihm zeigt (wenn verfügbar; anderenfalls wird ein allgemeines Symbol angezeigt - Abb. 8):

- Patientennamen, Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, Kenncode (Abb. 8 A);
- Foto des Patienten (Abb. 8 B).

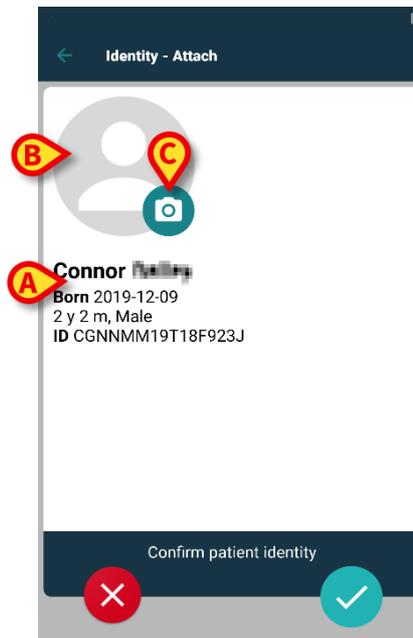


Abb. 8

Sollte ein Foto des Patienten fehlen, kann durch Berühren der Schaltfläche in Abb. 8 C ein neues aufgenommen werden.

Die Kamera des Handheld-Geräts wird aktiviert. Es stehen einige grundlegende Bearbeitungstools zur Verfügung (Abb. 9 A).



Abb. 9

1.3.4 Identifizierung des Gerätes

Nach der Identifizierung des Patienten können ein oder mehrere Geräte zugeordnet werden. Der folgende Bildschirm wird angezeigt (Abb. 10).

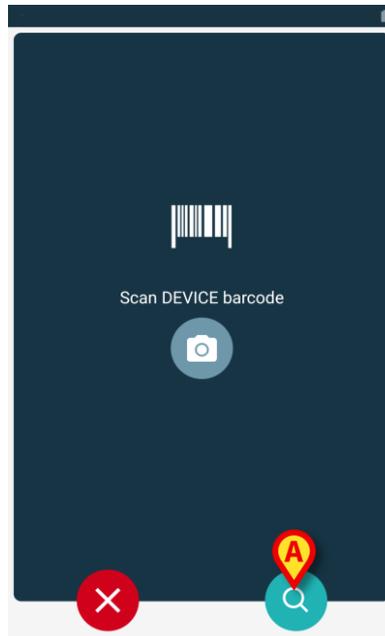


Abb. 10

Die Identifizierung des Gerätes wird mit dem gleichen Vorgang wie bei der Identifizierung des Patienten ausgeführt (siehe Abschnitt 1.3.2).

Neben Barcode oder NFC-Tag-Scanning kann der Benutzer eine Textsuche für das Gerät durchführen, indem Sie das Symbol berühren  in Abb. 10 A berührt. Das folgende Fenster wird geöffnet:

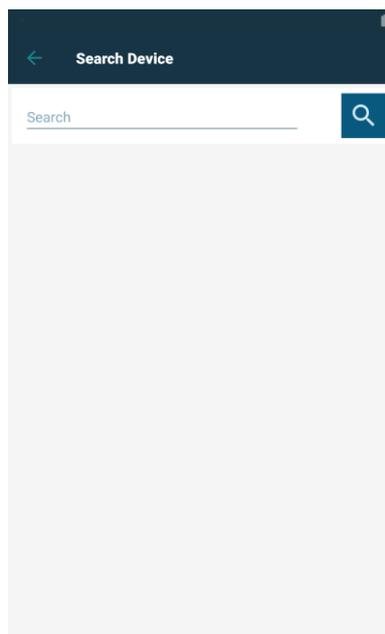


Abb. 11

Wenn die Identifizierung des Gerätes nicht möglich ist (d.h.: Gerät nicht gefunden; Gerät einem anderen Patient zugeordnet), wird der Vorgang gestoppt.

1.3.5 Bestätigung der Geräteidentifizierung

Dem Benutzer steht eine Bildschirmanzeige zur Verfügung, die die wichtigsten Daten (Abb. 12 A) des Gerätes und ein Foto von ihm zeigt (wenn verfügbar; anderenfalls wird ein allgemeines Symbol angezeigt - Abb. 12 B): In Abb. 12 C wird der Name des Patienten gezeigt, mit dem die Zuordnung eingerichtet (oder aufgehoben; siehe Abschnitt 1.5) werden soll. Wenn dies von der Konfiguration des Krankenhauses vorgesehen wird, ist es in Abb. 12 D möglich, die vom Gerät bereitgestellten Echtzeitdaten anzuzeigen; kommen keine Daten vom Gerät, wird statt den Gerätedaten eine Fehlermeldung angezeigt.

In Abb. 12 sind drei Schaltflächen zu sehen. Mit der Schaltfläche in Abb. 12 E ist es möglich, die Identifizierung des Gerätes abzulehnen und zur Suche des Gerätes zurückzukehren. Mit der Schaltfläche in Abb. 12 F ist es möglich, die Identifizierung des Gerätes zu bestätigen und den Vorgang der Zuordnung abzuschließen. Mit der Schaltfläche in Abb. 12 G ist es möglich, die Identifizierung des Gerätes zu bestätigen und zur Identifizierung eines neuen Gerätes zurückzukehren.

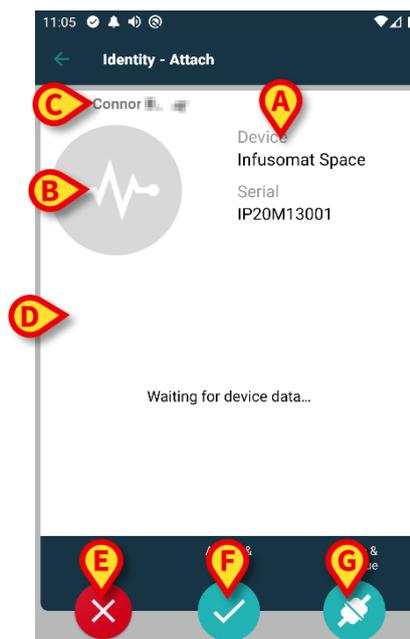


Abb. 12

1.4 Workflows mit einem ausgewählten Patienten

In der Digistat-Mobile-Umgebung kann vor der Modulauswahl ein Patient ausgewählt werden. Siehe Dokument *USR DEU Digistat Launcher* für die Vorgehensweise. Wenn ein Patient ausgewählt ist, werden oben auf dem Hauptbildschirm des Mobile Launcher die Daten des ausgewählten Patienten angezeigt (Abb. 13 **A**).

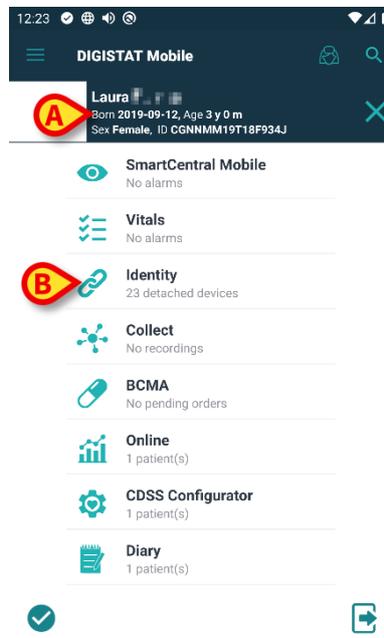


Abb. 13

Wird das Identitätsmodul nach der Patientenauswahl gestartet, werden die verfügbaren Verfahren auf den ausgewählten Patienten bezogen. In diesem Abschnitt wird dieser Fall beschrieben.

- Wählen Sie einen Patienten aus, wie im Benutzerhandbuch des Digistat Mobile Launcher (*USR DEU Digistat Launcher*) beschrieben.

Die Patientendaten werden auf dem Bildschirm angezeigt (Abb. 13 **A**).

- Tippen Sie auf „Identität“, um das Identitätsmodul zu starten (Abb. 13 **B**).

Der Hauptbildschirm des Identitätsmoduls wird angezeigt (Abb. 14). Es wird standardmäßig der Tab „Nicht zugewiesene Geräte“ angezeigt (Abb. 14 **A**). Die Daten des ausgewählten Patienten werden weiterhin oben angezeigt (Abb. 14 **B**).

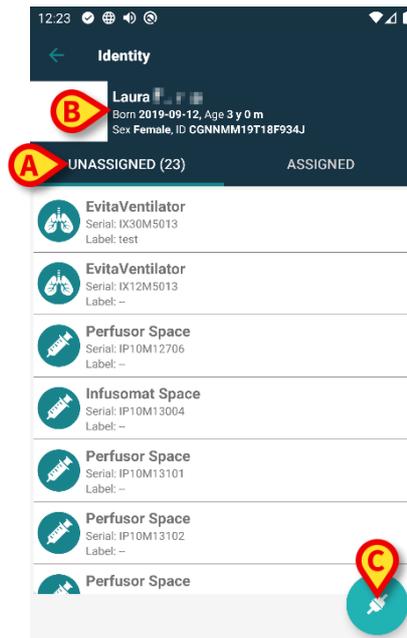


Abb. 14

Auf der rechten Seite befindet sich nur die Schaltfläche „Zuordnen“ (Abb. 14 C).

1.4.1 Gerät dem ausgewählten Patienten zuordnen

Um ein Gerät zuzuordnen

- Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zuordnen“ (Abb. 14 C).

Der Bildschirm „Geräte-Barcode-Scan“ wird angezeigt (Abb. 15).

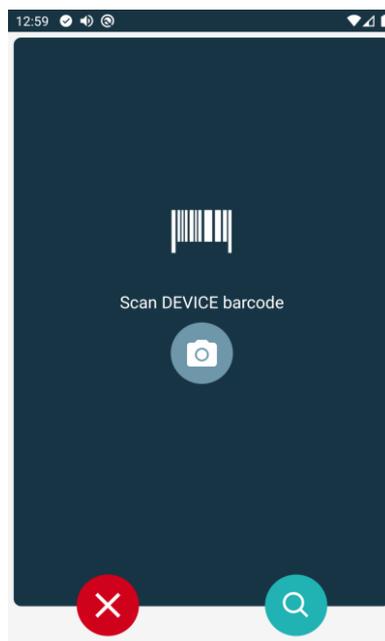


Abb. 15

- Führen Sie den Vorgang wie in den Abschnitten 1.3.4 und 1.3.5 beschrieben durch.

1.4.2 Gerät von ausgewähltem Patienten trennen

Um ein Gerät von einem ausgewählten Patienten zu trennen:

- Tippen Sie auf den Tab „Zugeordnet“ (Abb. 16 A).



Abb. 16

Es wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem alle - und nur diese - Geräte aufgelistet sind, die dem ausgewählten Patienten zugeordnet sind (Abb. 17).

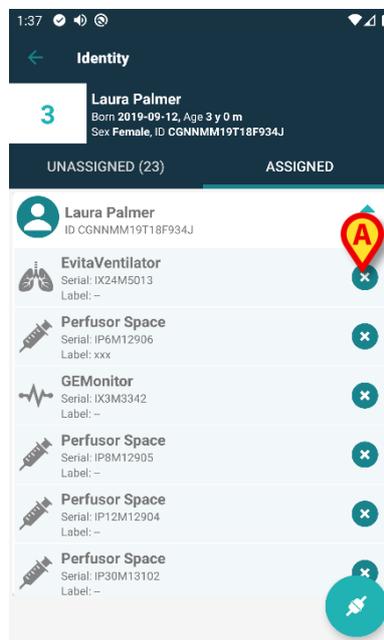


Abb. 17

- Tippen Sie auf das Symbol  auf der rechten Seite, um das entsprechende Gerät zu trennen (Abb. 17 A).

Eine Benutzerbestätigung ist erforderlich. Tippen Sie auf **Ok**, um die Trennung des Geräts zu bestätigen.

1.5 Das Zuordnungsverfahren für unbekannte Patienten

Es ist möglich, einem noch nicht aufgenommenen Patienten Geräte zuzuordnen, der daher den Systemen der Gesundheitsorganisation nicht bekannt ist. Dies setzen Sie wie folgt um:

- Tippen Sie auf das in Abb. 5 A dargestellte -Symbol.

Der folgende Bildschirm wird oder der Bildschirm, der sich je nach Konfiguration auf das Scannen von NFC-Tags bezieht).

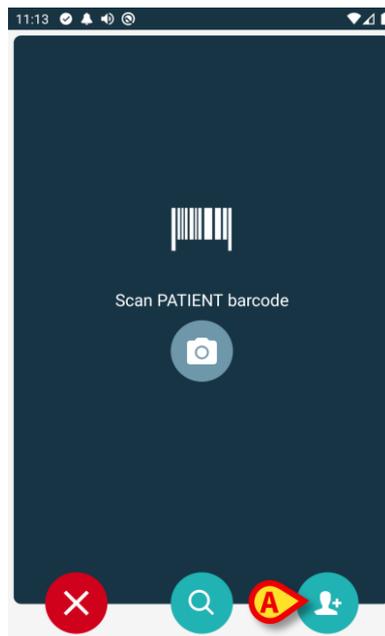


Abb. 18

- Tippen Sie auf das in Abb. 18 A dargestellte -Symbol.

Der folgende Bildschirm wird angezeigt (Abb. 19)

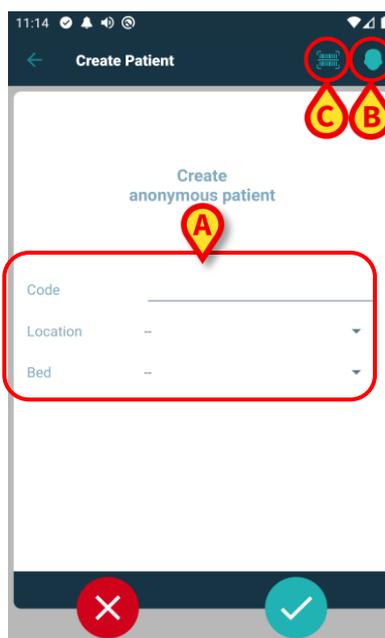


Abb. 19

Falls der Patient bereits im Bett (das heißt seine Aufnahme abgeschlossen wurde, aber wurde kein Name gespeichert):

- Setzen Sie den Patientenstandort und das Bett ein (Abb. 19 **A**).

Falls der Patient nicht im Bett (das heißt seine Zulassung ist noch nicht abgeschlossen noch):

- Tippen Sie auf das Symbol „Patient anlegen“ (Abb. 19 **B**).

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

Abb. 20

Die Felder **Name** und **Nachname** sind Pflichtfelder.

- Geben Sie die gewünschten Daten wie Vor- und Nachname des Patienten, Geschlecht, Geburtsdatum, Bett und Ort ein (Abb. 20 **A**);
- Berühren Sie die Schaltfläche  (Abb. 19 **C** - Abb. 20 **C**), um den Patienten-Barcode (oder das NFC-Schema) zu erhalten, falls verfügbar. Auf diese Weise könnte z. B. der NHS-Patientencode abgerufen werden. Es wird ein Bildschirm wie die in Abb. 22, dargestellt angezeigt.



Abb. 21

➤ Tippen Sie auf das  Symbol, wenn Sie fertig sind (Abb. 20 B). Eine Benutzerbestätigung ist erforderlich. Tippen Sie auf **Ok**, um zu bestätigen. Der folgende Bildschirm wird mit einer Zusammenfassung der eingegebenen Patientendaten angezeigt (Abb. 22).

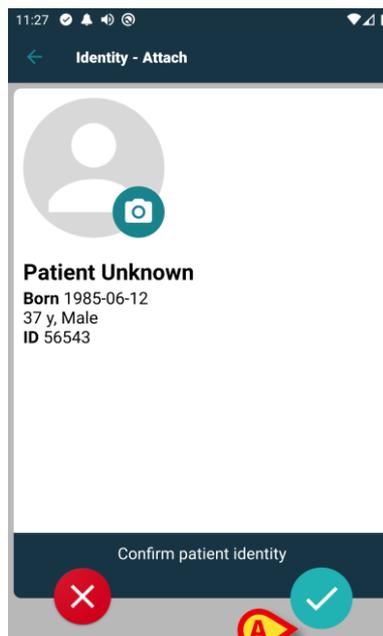


Abb. 22

➤ Tippen Sie zur Bestätigung auf das  Symbol (Abb. 22 A).

Es kann nur ein Gerät ausgewählt werden, das dem neuen Patienten zugeordnet werden soll. Die Gerätezuordnung erfolgt wie oben beschrieben (ab Abschnitt 1.3.1).



Die nach dem im vorliegenden Abschnitt beschriebenen Verfahren eingegebenen Patientendaten sind temporär und müssen mit den mit den tatsächlichen Daten. Informationen zum Abgleichverfahren finden in dem Patient Explorer Benutzerhandbuch (*USR DEU Patient Explorer*).

1.6 Aufheben des Ablaufs zur Zuordnung

Der Vorgang, mit dem die Zuordnung zwischen Patient und Geräten aufgehoben wird, ist wie folgt gegliedert:

1. Rufen Sie den Vorgang von der Hauptbildschirmseite auf;
2. Identifizierung des Gerätes (mittels Strichcode oder NFC-Tag);
3. Bestätigung des identifizierten Gerätes;
4. Weitere Identifizierung anderer Geräte (die Schritte 2 und 3 wiederholen);
5. Ende des Vorgangs.

Wenn das Symbol  auf der rechten Seite der Gerätekachel erscheint, kann das entsprechende Gerät durch Anklicken des Symbols schnell getrennt werden ([Abb. 25 A](#)).

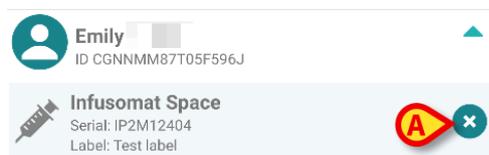


Abb. 25

1.6.1 Verfahren für das Trennen von Geräten

Auf der Hauptbildschirmseite des Identity-Moduls muss der Benutzer auf das  Symbol klicken ([Abb. 23 A](#)):

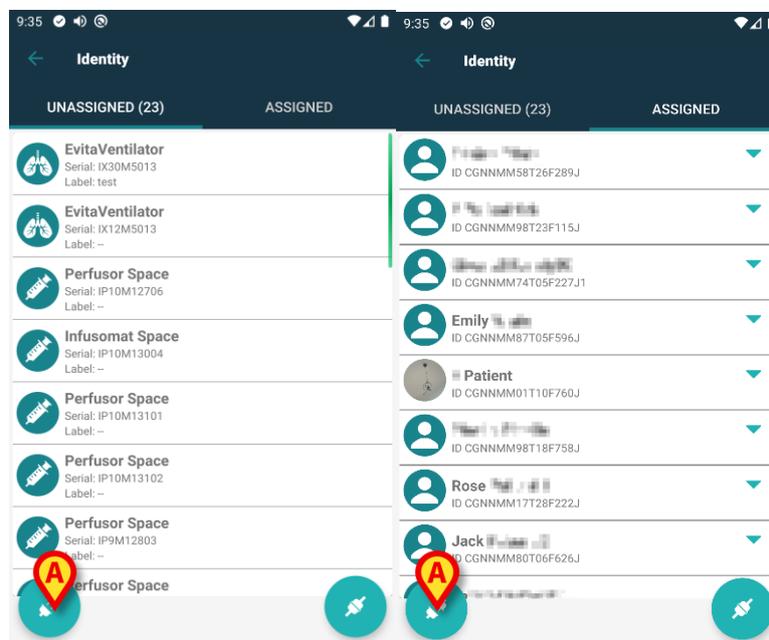


Abb. 23

Der Bildschirm Geräteidentifikation wird angezeigt ([Abb. 23](#)).

1.6.2 Identifizierung des Gerätes

Die Identifizierung von Geräten ist in Abschnitt 1.3.4 beschrieben,

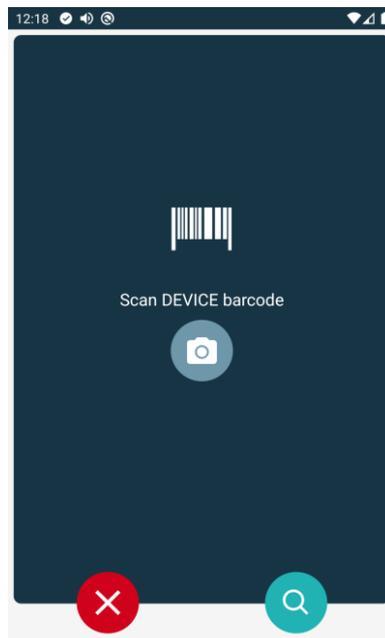


Abb. 24

1.6.3 Bestätigung der Identifizierung des Gerätes

Der Vorgang zur Bestätigung der Identifizierung des Gerätes ist der gleiche, der in Abschnitt 1.3.5 beschrieben wurde.

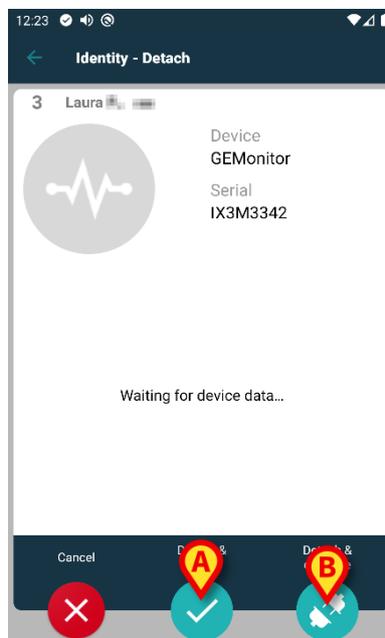


Abb. 25

Die Schaltflächen sind verschieden.

Bestätigen Sie mit der Schaltfläche  (Abb. 25 **A**) die Geräteidentifikation und schließen Sie den Zuordnungsvorgang ab. Bestätigen Sie die Identifizierung des Geräts mit der Schaltfläche  (Abb. 25 **B**) und fahren Sie mit der Trennung eines anderen Gerätes fort.